

News-Archiv Stuttgart

DLR beteiligt sich an neuer Europäischen Forschungsgesellschaft für Wasserstoff und Brennstoffzellen N.ERGHY

17. April 2008



Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) beteiligt sich mit großem Engagement an der neu gegründeten Gesellschaft N.ERGHY (New European Research Grouping on Fuel Cells and HYdrogen). N.ERGHY wurde unlängst in Brüssel gegründet und ist neben der Europäischen Kommission und einem Industrieverbund Bestandteil der "Joint Technology Initiative for Hydrogen and Fuel Cells" (JTI), die die schnelle Entwicklung und Einführung von Technologien zur Wasserstoffherzeugung und -nutzung zum Ziel hat.

Für die nächsten fünf Jahre steht der JTI ein Budget von 940 Millionen Euro zur Verfügung, das jeweils zur Hälfte von der Industrie und der Europäischen Kommission bereitgestellt wird. Durch die Einführung der JTI werden die Themen Wasserstoff und Brennstoffzellen im Forschungsrahmenprogramm der EU ausschließlich über die JTI organisiert. Zu den wesentlichen Aufgaben von N.ERGHY zählt die Definition von Themen aus den Bereichen Forschung und Entwicklung zur weiteren Ausschreibung und Bearbeitung. Bislang beteiligen sich an N.ERGHY 42 europäische Forschungseinrichtungen und Universitäten.

Eines der Hauptziele der Wasserstoff-Forschung ist es, innerhalb des nächsten Jahrzehnts die notwendigen Technologien zu entwickeln und zur Marktreife zu bringen, um dann sukzessive eine funktionsfähige Wasserstoffwirtschaft in Europa aufzubauen – in Szenarien werden hier Zeiträume bis 2050 thematisiert. Das DLR beschäftigt sich bereits intensiv mit der Forschung und Entwicklung auf den Gebieten Brennstoffzellen und Wasserstoff. Im Projekt HYDROSOL wurde erst Ende März auf der Plataforma Solar de Almería (Spanien) ein 100 Kilowatt-Reaktor zur Wasserstoffherzeugung durch Wasserspaltung mittels Solarenergie eingeweiht.

Als Vorstandsmitglied von N.ERGHY verantwortet Dr. Christian Sattler vom DLR-Institut für Technische Thermodynamik den Bereich Wasserstoffproduktion und -speicherung. Zudem übernimmt die Programmdirektion Energie des DLR das Sekretariat von N.ERGHY und stellt hierfür zusätzliche Personalkapazitäten bereit.

Kontakt

Dr. Dietmar Heyland

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Technology Marketing
Tel: +49 2203 601-2769
E-Mail: dietmar.heyland@dlr.de

Prof. Dr. rer. nat. Christian Sattler

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Institut für Solarforschung, Solare Verfahrenstechnik
Tel: +49 2203 601-2868
Fax: +49 2203 601-4141
E-Mail: Christian.Sattler@dlr.de

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.